

"Tag der offenen Tür" an einem Samstag: Verrechnungssatz für die Mehrarbeit

Beitrag von „kodi“ vom 11. August 2023 02:01

Ist doch eigentlich ganz einfach.

Ein Tag der offenen Tür soll Schüler/Eltern werben. Dazu muss er zu einer Zeit stattfinden, zu der die auch kommen können, also in der Regel zu Zeiten, wenn die Mehrheit der Arbeitnehmer nicht arbeiten muss und auch die hoffentlich zukünftigen Schüler nicht in ihrer alten Schule sind.

Darauf muss man natürlich keine Rücksicht nehmen und man muss auch keinen ToT machen. Aber dann kann es einem halt passieren, dass die Schule irgendwann Schülermangel hat und Kollegen versetzt und abgeordnet werden bzw. die Schule im schlimmsten Fall dicht macht.

Einen Extremfall hatten wir ja kürzlich hier im Forum, wo letztendlich Gleichgültigkeit gegenüber Schülerzahlen gepaart mit einer sterbenden Schulform zu einer unerfreulichen Abordnung führte.

Edit:

Ok, natürlich kann es auch immer schulspezifische Gründe geben, die den Erfolg eines ToT konterkarieren und dementsprechend auch das Engagement und die Motivation der Kollegen dafür senken.